BLAUES HAUS BREISACH

PONT POUR L'AVENIR
BRÜCKE FÜR DIE ZUKUNFT

Abschlusstagung des Projekts „Brücke für die Zukunft /Pont pour l'avenir" 28. - 29. November 2025

Ort: Art'Rhena, Île du Rhin, F-68600 Vogelgrun

Mit Simultandolmetschen Deutsch – Französisch/Französisch-Deutsch

Tanzparade auf der neu benannten Julius-Leber-Brücke zwischen Vogelgrun (F) und Breisach (D), 18.05.2025.

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:

Bundesministerium der Finanzen

Stiftung EVZ Erinnerung Verantwortung Zukunft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Freitag, 28. November 2025, 14 – 17:30 Uhr

Panel 1. Rückblick auf die Projektteile „Biografie" und „Tanz". Wege und Perspektiven der deutsch-französischen Zusammenarbeit in der historisch-politischen Bildung

14:00 Begrüßung durch das Projektteam:
Dr. Gabriele Valeska Wilczek, Sandra Butsch, Dr. Amélie Kratz

14:15 Keynote **Dr. Christoph Kreutzmüller** (stellvertretender Projektleiter „#LastSeen", Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg),
Historische und pädagogische Zugänge zu Fotos der Deportationen. Das Beispiel „LastSeen"

14:45 **Sandra Butsch** (Blaues Haus Breisach),
Biografiearbeit mit der „Storyboard-Telling Methode" in Klassen in Baden und im Elsass (mit filmischer Dokumentation)

15:15 **Dr. Frédérique Neau-Dufour** (Beauftragte für Erinnerungspolitik Région Grand Est),
„Mauer der Namen", ein Denkmal für die 40. 000 während des Zweiten Weltkrieges gefallenen Elsässer und Mosellaner.
Kollektive Ehrung und individuelle Lebenswege

15:45 Kaffeepause

16:00 **Dr. Gabriele Valeska Wilczek** (Blaues Haus Breisach),
Geschichte erfahrbar machen. Deutsch-französisches Tanzprojekt „80 Jahre Kriegsende" mit Battery Dance Company New York (mit filmischer Dokumentation)

16:30 **Dr. Amélie Kratz** (Blaues Haus Breisach), **Dr. Gabriele Valeska Wilczek** (Blaues Haus Breisach), **Gérard Hug** (Bürgermeister von Biesheim und Präsident der Communauté de Communes Alsace Rhin Brisach) und **Isabelle Klee-Couturier** (Leiterin der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Communauté de Communes Alsace Rhin Brisach),
Moderiertes Gespräch: Erfahrungen eines grenzüberschreitenden erinnerungskulturellen Projekts: die deutsch-französische Arbeitsgruppe „80 Jahre Kriegsende".

17:00 Diskussion

17:30 Ende des Tages

Samstag, 29. November 2025, 10 – 17 Uhr

Panel 2. Erinnerungskultur am Beispiel des Projekts „Memorial" und deutsch-französischer Perspektive

10:00 Begrüßung **Christiane Walesch-Schneller** (Blaues Haus Breisach)

10:15 Keynote **Sigrid Sigurdsson**, (Schirmherrin „Memorial", Künstlerin, Hamburg), memory – never ending stories

10:45 **Dr. Gabriele Valeska Wilczek** (Blaues Haus Breisach) und **Dieter Weber** (Blaues Haus Breisach), Perspektiven des Projekts „Memorial"

11:15 Kaffeepause

11:30 **Dr. Frédéric Stroh** (assoziierter Forscher Université de Strasbourg), „Menschen im Krieg und in der Diktatur. Elsass 1939-1945". Rückblick auf eine Veranstaltungsreihe wissenschaftlicher und erinnerunsgskultureller Begegnungen, zwischen biografischen und deutsch-französischen Perspektiven

12:00 Diskussion

12:30 – 13:30 Mittagsimbiss - Beitrag von 10€ (frei für die Referent:innen)

Panel 3. Aktuelle Forschung zur Deportationsgeschichte und Annexionsgeschichte in Baden und im Elsass

Moderation: Dr. Christoph Kreutzmüller

13:30 **Dr. Christiane Walesch-Schneller** (Blaues Haus Breisach), Begrüßung und Vorstellung einer animierten Karte zu den Sieben Zügen mit den badischen Deportierten 22./23. Oktober 1940

13:45 **Florian Hellberg** (Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.), „Juden – Abtransport in Kippenheim" – Fotografien zur Deportation badischer Jüdinnen und Juden nach Gurs

14:15 **Dr. Heiko Wegmann** (Blaues Haus Breisach), Die Rolle von Gestapo, Kripo und SS bei der Oktober-Deportation 1940

14:45 **Dr. Christophe Woehrle** (Historiker, Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres, Mitglied der Académie des Sciences, Lettres et Arts d'Alsace),
Jüdische Kriegsgefangene: ein Paradoxon der NS-Ideologie

Dr. Gabriele Moser (Historikerin, Münstertal),
Sowjetische Kriegsgefangene in Elsass und Baden im Zweiten Weltkrieg: Eine kaum bekannte Geschichte

Aus gesundheitlichen Gründen findet der Vortrag nicht statt.

15:15 Kaffeepause

15:30 **Dr. Bernd Hainmüller** (Blaues Haus Breisach),
Die 'Poche de Colmar' und das Ende der Nazi-Herrschaft im Elsass

16:00 **Friedrich Wein** (Dipl.-Ing (FH) Architekt, Fachplanungsbüro für Brand- und Denkmalschutz),
Touristischer Guide des Nationalparks Schwarzwald zum „Führerhauptquartier Tannenberg"

16:30 Abschlussdiskussion: Erkenntnisse und offene Fragen

17:00 Ende der Tagung

Abendprogramm, 20 Uhr (Art'Rhena)

Szenische Lesung „In der Mitte des Netzes".
Briefwechsel zwischen Freya und Helmut James von Moltke

Ticketbuchung unter https://artrhena.eu/de/spectacle/in-der-mitte-des-netzes/

Eine Kooperationsveranstaltung Förderverein Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus Breisach (Blaues Haus), Bildungswerk der Stadt Vogtsburg, Société d'histoire de la Hardt et du Ried, Communauté de Communes Alsace Rhin Brisach und Art'Rhena, mit der Unterstützung von Interreg Oberrhein.